



SWISS HELICOPTER ASSOCIATION
KOMMUNIKATION & MEDIEN

27'000 am ersten Swiss Helicopter Day

Bern, 13. Mai 2023. Helikopterbasen in allen Landesteilen feierten am Samstag den 30. Geburtstag der Swiss Helicopter Association (SHA). Zum ersten «Swiss Helicopter Day» öffneten sie ihre Hangartore und zeigten ihre Betriebe der Bevölkerung. Trotz des teilweise garstigen Wetters kamen mehr als 27'000 Gäste.

Der erste «Swiss Helicopter Day» ist zu einem Grossefolg geworden: Mehr als 27'000 Personen besuchten am Samstag in allen Landesteilen und dem Fürstentum Liechtenstein eine von 18 Helikopterbasen. Die Betriebe gewährten einen Blick hinter die Kulissen der Helikopterfliegerei mit ihren zahlreichen Berufsbildern und dem breiten Einsatzspektrum.

«Der Publikumsaufmarsch zum ersten Swiss Helicopter Day liegt weit über unseren Erwartungen. Er zeigt, dass der Helikopter für die Schweiz ein sehr wichtiges Einsatz- und Transportmittel, und daher sehr beliebt ist», freut sich Nationalratspräsident Martin Candinas, der auch Präsident der Swiss Helicopter Association ist.

Candinas besuchte am Samstag Helikopterbetriebe in allen Sprachregionen und tauschte sich mit den Besucherinnen und Besuchern aus. «Die Menschen in diesem Land schätzen die Einsatzbereitschaft der Branche, die ihre Teams an sieben Tagen der Woche und manchmal auch in der Nacht ausrücken lässt, um Verunfallte und Kranke zu transportieren, Vermisste zu suchen, Waldbrände zu löschen oder Verkehrswege und Wintersportgebiete vor Lawinen zu sichern».

Die Bedeutung der Helikopterbranche gehe aber weit über den Gesundheits- und Sicherheitsbereich hinaus, sagte Candinas: Ohne Helikopter seien auch SAC-Hütten, Baustellen im Hochgebirge, die Bewirtschaftung von Schutzwäldern, die Kontrolle von Strom- und Gasleitungen oder besonders anspruchsvolle Montagearbeiten kaum mehr denkbar: «Helikopter erfüllen im Gebirge, im Mittelland und manchmal sogar in Städten Missionen, die ohne sie gar nicht möglich wären. Sie sind für die Bevölkerung und den Tourismus der Schweiz unverzichtbar.» Candinas mahnte die Politik und die zuständige Verwaltung an, der Fliegerei nicht immer neue Auflagen zu machen: «Die Überregulierung ist drauf und dran, unsere Betriebe förmlich zu strangulieren. Dies und immer neue Auflagen gegen Flugplätze und Gebirgslandeplätze sind

eine Gefahr für den Service Public der Helikopterbranche.»

Die Helikopter mit ihren Pilotinnen und Piloten waren nicht die einzigen Stars des Swiss Helicopter Day: Mechaniker erklärten die Wartung der modernen Maschinen und Flughelferinnen ihren Einsatz am Boden und in der Luft. «Das Einsatz- und Berufsspektrum der Helikopterfliegerei ist breit und begeistert junge und alte Menschen gleichermaßen», sagte SHA-Geschäftsführer Philip Kristensen. «Unsere Mitglieder investieren viel in die Sicherheit und die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und ihres gesamten Betriebs.»

Der erste Swiss Helicopter Day wurde zum 30. Geburtstag der Swiss Helicopter Association durchgeführt. «Ein schöneres Jubiläum für unseren Branchenverband hätte ich mir nicht wünschen können», sagte Martin Candinas zum Abschluss.

Weitere Auskünfte

Martin Candinas, Präsident SHA, Tel +41 78 841 66 86
Philip Kristensen, Geschäftsführer SHA, Tel +41 58 796 99 60 /
info@sha-swiss.ch
Christian Gartmann, Kommunikation SHA, Tel +41 79 355 78
78 / media@sha-swiss.ch

Über die Swiss Helicopter Association (SHA)

In der Swiss Helicopter Association sind die 19 wichtigsten Helikopterunternehmen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein zusammengeschlossen. Der Verband vertritt seine Mitglieder gegenüber Behörden und anderen Organisationen im In- und Ausland. Er bezweckt die Wahrung, Unterstützung und Förderung gemeinsamer Interessen der schweizerischen und liechtensteinischen Helikopterunternehmen.
